

Europäische Ethnologie/Volkskunde BA NF 60

„Prüfungsordnung 2015“

auf der Basis des Idealtypischen Studienverlaufsplans

(rechtlich noch unverbindlich, da Revision noch in Genehmigungsphase)

mit Lehrangebot für das WS 2016/17

(Stand: 27. September 2016, ohne Gewähr)

1. + 2. Semester/1. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	WS 2016/17: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
1/WS	04-EEVK-Einf-1: Einführung in die	Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde 1	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	0406601: Alltag - Kultur - Wissenschaft. Einführung in die Europäische Ethnologie (Lauterbach)
1/WS	Europäische Ethnologie/	Lektüre von Schlüsseltexten	Ü	1	0406659: Lektürekurs zur Vorlesung (Risse; 2 Gruppen)			
1/WS	Volkskunde 1	Quellen zur Kul- turanalyse I	T	2	0406632: Umgang mit Quellen (Hudea; 2 Gruppen)			
1/WS	04-EEVK-Einf-2: Einführung in die Europäische Eth- nologie/ Volks- kunde 2	Quellen zur Kul- turanalyse II	S	2	5	R	num.	0406619: Einführung in die Erzählforschung (Eitzenhöfer) 0406630: Visuelle Anthropologie: der ethnographische Film (Köhler) 0406623: Das Internet als Forschungsfeld – Feldforschung im Internet? (Best) 0406644: Einf. in die Erforschung der Alltagskunst (Ramming) 0406661: Einführung in das Arbeiten in Archiven (Schindler R.)
2/SoSe	04-EEVK-Einf-3: Einführung in die Europäische Eth- nologie/ Volks- kunde 3	Kulturtheorien	S	2	5	R	num.	
2/SoSe	04-EEVK-IUL: Identitäten und Lebensstile	Symbole, Nor- men, Ordnungs- systeme – Gruppenkulturen u. Geschlechtsi- dentitäten	S	2	5	R/H	num.	

3. + 4. Semester/2. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	WS 2016/17: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	04-EEVK-PEF: Projekt „Empiri- sches Forschen“	Methoden empiri- scher Sozialfor- schung in den Kulturwissen- schaften	Ü	4	5	EP (ca. 30 Min.)	num.	0406635: Projekt empirisches Forschen (Dinkl)
3/WS	04-EEVK-GUG: Geschichte und Gegenwart	Kulturgeschichte	S	2	5	R/H	num.	0406616: Städtetourismus. Repräsentationen und Funktionen (Lauterbach) 0406638: Unter der Haut - Tätowierungen und Körperdiskurse (Dinkl) 0406654: Vom Volksgeist zur Populärkultur - Geschichte kulturwissenschaftlichen Forschens (Eitzenhöfer) 0406636: Make-Up: Kulturgeschichte der dekorativen Kosmetik (Köhler) 0406622: Jugendkulturen zwischen Emanzipation, Protest und Hedonismus (Best) 0406621: Leben in der Krise (Fuchs)
4/SoSe	04-EEVK-EKG-2: Europäische Kul- turen und Gesell- schaften 2	Alltagskulturen und Lebenswelten Europas	S	2	5	R/H	num.	

5. + 6. Semester/3. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- t- ung	WS 2016/17: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
5/WS	04-EEVK-MUK-1: Medien- und Kommunikati- onskulturen 1	Formen alltägli- cher Kommunika- tion	S	2	5	R	num.	0406615: Kulturanalyse populärer Medientexte: Dokumentarfilm als Quelle (Köhler) 0406618: Facebook, Twitter & Snapchat – Identität, Kommuni- kation und Selbstdarstellung (Risse)
5/WS		Lektürekurs	Ü	1				0406615: s.o. 0406618: s.o.
6/SoSe	04-EEVK-MUK-2: Medien- und Kommunikati- onskulturen 2	Medien und Me- dialität	S	2	5	R	num.	
6/SoSe		Lektürekurs	Ü	1				
6/SoSe	04-EEVK-EVA: Erforschung und Vermittlung mate- rieller Alltagskul- turen	Museologie und Ausstellungswes- en - Materielle Kultur und Popularästhetik	S	2	5	R/H	num.	0406613: Museum 2.0: Online Museen und virtuelle Sammlun- gen (Köhler) 0406617: Möbel als regionale und soziale Identifikationsfaktoren (Wagner)

3.-5. Semester: Wahlpflichtbereich (WPF)

Aus den unten aufgeführten Modulen des Wahlpflichtbereichs müssen im 60-HF-BA zwei dieser Module (insg. 10 ECTS-Punkte) innerhalb des Bachelorstudiums bestanden/belegt werden!

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- t- ung	WS 2016/17: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	Allgem. Kulturwissenschaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion	s. jeweiliger Lehrstuhl	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
3.-5./ SoSe/ WS	04-EEVK-FFK: Forschungsfeld Kultur	Raum und Zeit - Tradition und Moderne	S	2	5	R/H	num.	0406642: Kulturthema Essen: Neue Perspektiven der Nah- rungsforschung (Dinkl) 0406614: Seminar zum Forschungskolloquium EEVK u. Museologie (Risse) 0406610: Wie ein Buch entsteht. Von der Geschichte des Buches zur modernen Verlagswirtschaft (Neumann) 0406611: (Kultur-)Landschaft in der Fotografie (Naumann) 0406639: Science and Technology Studies (Ziegler) 0406620: Integration revised?! Integration als Zukunftsthema der Europäischen Ethnologie (Berchem)
3.-5. SoSe/ WS	04-EEVK-PKM: Praktikum im Kul- tur- o. Museumssektor	Praktikum	P	4 W o	5	H (ca. 5 S.)	b./n.b.	
5/WS	Allgem. Kulturwissen- schaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion	s. jeweiliger Lehrstuhl	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
	04-EEVK-GaF: EEVK für Studie- renden „GaF“	Wahlpflichtan- gebot EEVK für GaF	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	0406601: Alltag - Kultur - Wissenschaft. Einführung in die Europäische Ethnologie (Lauterbach)
			Ü	2				0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde für "GaF" (Dinkl)

Rubriken und Abkürzungen

- Semester: Fachsemester + Angabe WS/SoSe aufgrund des idealen Studienverlaufsplans
- Modul: offizielle Nr. im Vorlesungsverzeichnis und jeweilige Bezeichnung
- Unit/Lvst.: konkreter Titel einer Lehrveranstaltung oder Platzhalter dafür (als Verweis auf inhaltliche Ausrichtung)
- Zeitfenster: feste Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen nach dem zum WS 2010/11 eingeführten Zeitfensterschema
- V-Art: Art der jeweiligen Lehrveranst.: A = Abschlussarbeit, P = Praktikum, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung
etc.; mehrfache Nennung der Veranstaltungsart ist möglich, es gilt jedoch je nach Ankündigung nur eine Form
- SWS: Anzahl SWS pro Lvst.
- ECTS: Anzahl der in dieser Lvst. abzulegenden ECTS-Punkte

- Prüfungsart:

AP = Ausstellungsportfolio (3-5 Texte, z.B. Katalogbeitrag, Ausstellungstext, Gesamtumfang ca. 10 S.)

EP = Ergebnispräsentation (PowerPoint (nach Absprache auch Film o.ä.ca. 30 Min.), mit 1-2 seitigem Thesenpapier)

H = sofern nicht anders angegeben ca. 12seitige schriftliche Hausarbeit

K = 60- oder 45-minütige Klausur

R = 30min. mündl. Referat mit ca. 2seit. Thesenpapier

Thesis = ca. 30 S.

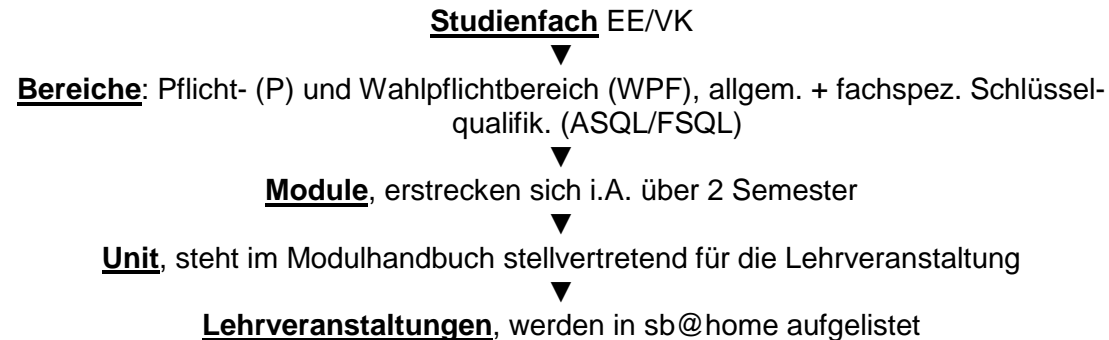
- Benotung: erfolgt durch jeweiligen Dozent, wird zu Gesamtnote pro Modul verrechnet: num. = numerische Noten (1; 1,3; 1,7 usw. bis 4,0; schlechter als 4,3 ist durchgefallen); b./n.b. = bestanden oder nicht bestanden, keine numerische Benotung
- Importe: Import-Module anderer Fächer sind kursiv gesetzt

Weitere Hinweise

Die hier gegebenen Informationen verstehen sich als Empfehlungen auf der Basis des noch vorläufigen sog. Idealtypischen Studienverlaufsplans und sind rechtlich unverbindlich. Die Einhaltung dieses Idealtypischen Studienverlaufsplans wird nachdrücklich empfohlen, da nicht in jedem Semester alle Lehrveranstaltungen angeboten werden können, ist aber letztlich nicht zwingend, sofern die Mindestanforderungen der GOP (Grundlagen- und Orientierungsprüfung, d.h. nach einer gewissen Studienzeit muss eine Mindestzahl an ECTS-Punkten absolviert sein) eingehalten werden.

Struktur der BA-Studiengänge

Das Studium gliedert sich in vier Bereiche: den Pflichtbereich, den Wahlpflichtbereich, die Allgemeinen Schlüsselqualifikationen und die Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Diese Bereiche bestehen aus unterschiedlichen Modulen, die sich wiederum in eines oder mehrere Units untergliedern. Die inhaltlichen Schwerpunkte, Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweiligen Module sind in den Modulbeschreibungen niedergelegt, die im sog. Modulhandbuch unter sb@home einsehbar sind.



Belegung, Anmeldung, Studienberatung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer unter sb@home oder als download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummern unter sb@home (bei Problemen Dozent direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 01.10.-12.10.2016, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 14.10.-23.10.2016, Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Fachstudienberatung: Julia Eitzenhöfer M.A., Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Am Hubland, 97074 Würzburg, Sprechstunde im Semester: Di 10-12 Uhr, Fachstudienberatung: Mi 10-12 Uhr in Raum 4U10, Voranmeldung per E-Mail: julia.eitzenhoefer@uni-wuerzburg.de . Falls Sie keinen Platz für eine BA-Lehrveranstaltung zugelost bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Julia Eitzenhöfer M.A..